

DER HAGENBUCHER

46. Jahrgang / Nr. 6



November 2025



INHALT

- 1 Editorial
- 3 Gemeinde
- 7 Schule
- 9 Berichte
- 25 Wanderungen
- 26 Kirchengemeinde
- 28 Kurz notiert

Titelfoto: Titelbild: Sascha Renger

Inserattarife

Jahresinserate (6x)

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 600.-
1/1 Seite farbig	Fr. 840.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 400.-
1/2 Seite farbig	Fr. 560.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 290.-
1/3 Seite farbig	Fr. 400.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 225.-
1/4 Seite farbig	Fr. 315.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 200.-
1/5 Seite farbig	Fr. 280.-

Einmalige Inserate

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 120.-
1/1 Seite farbig	Fr. 170.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 80.-
1/2 Seite farbig	Fr. 110.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 60.-
1/3 Seite farbig	Fr. 84.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 50.-
1/4 Seite farbig	Fr. 70.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 45.-
1/5 Seite farbig	Fr. 63.-

Inseratgrössen:

1/1 Seite	178 x 267 mm (BxH)
1/2 Seite	178 x 131 mm (BxH)
1/3 Seite	178 x 86 mm (BxH)
1/4 Seite	178 x 63 mm (BxH) oder 87 x 131 mm (BxH)
1/5 Seite	178 x 48 mm (BxH)

Impressum

Administration:

Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46
Mail: info@brproductions.ch

Gemeindeverwaltung:

www.hagenbuch.zh.ch
Tel. 052 368 69 69

Layout, Gestaltung und Druck:

BR Productions
Berni Renger
www.brproductions.ch

Inserate an:

info@brproductions.ch

Korrektorat:

Sonja Burgauer
Ruth Flatz
Regula Arpagaus

Konto IBAN Nr.:

CH84 0687 7016 0075 4511 0
Zürcher Landbank Elgg

Abonnementsbeitrag:

Fr. 30.-

Erscheinungsweise:

6x jährlich

Auflage:

650

Internet:

www.brproductions.ch

E-Mail:

info@brproductions.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Adventszeit klopft an. Besinnlich und ruhig, stürmisch und kraftvoll. Ein sicheres Zeichen, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt. Wieder ein Jahr vorbei.

Wenn ich das Titelbild betrachte, frage ich mich, wie viele Jahre wohl bereits an diesem wunderschönen Baum vorbeigezogen sind.

Majestätisch und kraftvoll steht er da. Trotz jedem Sturm und lässt die Äste sanft im Wind wiegen. Um in dieser Grösse mächtig dem Himmel entgegenzuwachsen, braucht er ein ebenso grosses Wurzelwerk, das ihn hält.

Er strahlt Beständigkeit aus und doch ist er in dieser Form vergänglich. Seine Wandelbarkeit zeigt er uns in den verschiedenen Jahreszeiten. Doch eines Tages steht er trotz alledem nicht mehr da.

Doch schert es ihn? Wohl kaum.

Auch wir dürfen uns majestätisch dem Himmel entgegenstrecken und mit den Füßen fest auf dem Boden stehen. Wir trotzen vielleicht nicht jedem Sturm, doch wir können meistens wieder aufstehen. Wir sind in unserer Art auch wunderschön und sowas von wandelbar.

Lassen Sie uns dieses Leben geniessen, solange wir hier sind – wann immer es möglich ist. Es ist zu kostbar, um sich nicht darum zu scheren.



Sascha Renger

BRUGGMANN AG SCHREINEREI

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

MALERGESCHÄFT



ACKERMANN GmbH

UNTERSCHNEIT 14

8523 HAGENBUCH

NATEL: 079 / 336 37 76

NATEL: 079 / 261 77 41

E-Mail: MALERACKERMANN@BLUEWIN.CH



Restaurant Sonnenhof

Dorfstrasse 1, 8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 21 68

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag, von 9.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag haben wir feine Mittagsmenüs,
ab 17.30 Uhr gibt es unsere Abendkarte.

Ab sofort gibt es Wild aus Hagenbuch bei uns.

Es freut uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Manuela Walzl und Heinz Hegner
und das Sonnenhof Team

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

Lukas Fritz

8354 Dickbuch

Tel. 052 363 17 25

Berichterstattung aus der Gemeinde Hagenbuch

Aus Rat und Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Festtagen

Die Büros der Gemeindeverwaltung Hagenbuch bleiben vom Dienstagnachmittag, 23. Dezember 2025 bis und mit Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen wir Ihnen zu den regulären Öffnungszeiten wieder gerne zur Verfügung.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Elgg. Tel. Nr. 052 368 55 98 jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Bei Störungen in der Wasserversorgung, wie Leitungsbrüchen, steht unser Piktettdienst unter der Telefonnummer 079 319 56 25 zur Verfügung.

Not-Pässe können am Flughafen Zürich-Kloten ausgestellt werden. Auskunft erhalten Sie unter der Tel. Nr. 044 655 57 65.

Gemeinderat und Verwaltung wünschen allen Hagenbucherinnen und Hagenbuchern besinnliche und erholsame Festtage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Erneuerungswahlen – Festsetzung der Termine

Der Gemeinderat hat die Erneuerungswahlen 2026 – 2030 festgelegt: 1. Wahlgang am 8. März, 2. Wahlgang am 14. Juni 2026. Gewählt werden die Mitglieder der Behörden von Hagenbuch sowie der Sekundarschulpflege Elgg und der Kirchenpflegen.

Personelles

Nach einer erfolgreichen Einarbeitungsphase im Sommer 2025 hat Nina Mattle am 1. Oktober 2025 offiziell ihre Funktion als Leiterin des Steueramts Hagenbuch übernommen. Bereits zuvor unterstützte sie die Gemeinde Hagenbuch an einem Tag pro Woche. Das Gemeindeteam freut sich über die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Mattle in ihrer neuen Rolle weiterhin viel Freude und Erfolg.

Die Anstellung der Leiterin Einwohnerkontrolle und Sozialamt wurde während der Probezeit, per Ende Oktober 2025 beendet. Der Gemeinderat dankt Lindita Ileri für die geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die Stelle wird demnächst erneut ausgeschrieben.

Teuerungsausgleich 2026 auf Behördenentschädigungen und Besoldungen

Analog zur kantonalen Regelung wird ab dem 1. Januar 2026 für die Behördenentschädigungen und die Besoldungen der Gemeinde Hagenbuch ein Teuerungsausgleich von 0,2% ausgerichtet. Grundlage hierfür bildet der Regierungsratsbeschluss vom 24. September 2025, welcher den Landesindex für Konsumentenpreise mit 107,7 Punkten (Stand August 2025) als Basis für den Ausgleich heranzieht.

Kugelfangsanierung – Kreditabrechnung

Die Sanierung des Kugelfangs wurde im Sommer 2024 abgeschlossen. Da sich während der Arbeiten ein grösserer Umfang belasteten Materials zeigte, entstanden Mehrkosten gegenüber dem ursprünglichen Kredit. Der Gemeinderat legt die Kreditabrechnung der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vor. Allfällige Beiträge vom Kanton und Schiesssportverband werden zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt.

Dach des alten Feuerwehrlokals in Oberschneit – dringende Sanierung

Am Dach des alten Feuerwehrlokals in Oberschneit wurden bei einer Besichtigung erhebliche Mängel festgestellt. Die Dachrinnen sind stark beschädigt, zudem bestehen Undichtheiten am Dach. Um Folgeschäden an der Bausubstanz zu verhindern, hat der Gemeinderat die notwendigen Sanierungsarbeiten ausserhalb Budgets beschlossen.

Schulhaus Oberschneit wird ins Finanzvermögen übertragen

Das ehemalige Schulhaus Oberschneit wird aufgrund der Aufhebung des Kindergartenbetriebs wieder ins Finanzvermögen überführt. Der Bilanzwert per 1. Januar 2025 beträgt CHF 446'636.00, der neue Verkehrswert nach Neubewertung CHF 585'800.00. Daraus ergibt sich eine Wertberichtigung von CHF 139'164.00. Die Übertragung wurde durch den Gemeinderat als zuständiges Organ beschlossen.

Sanierung Grundwasserpumpwerk Aadorferfeld

Das Grundwasserpumpwerk Aadorferfeld entspricht in seiner aktuellen Ausführung nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Um die

Wasserversorgung langfristig zu schützen, wird die Anlage gemäss den geltenden Richtlinien saniert und künftig luftdicht abgeschlossen. Die Arbeiten sind im Investitionsbudget 2025 vorgesehen und durch den Gemeinderat bewilligt.

Sanierungen – Chüeholstrasse, Huggenbergweg und Strauackerweg

Der Gemeinderat hat die Sanierung der Kiesstrassen im Bereich Huggenbergweg und Strauackerweg sowie der Chüeholstrasse beschlossen. Diese weisen erhebliche Schäden auf und werden instand gestellt, um die Verkehrssicherheit und Zugänglichkeit zu gewährleisten. Mit den Arbeiten wurde die Firma Peter Rupp Maschinenbetrieb, welche bereits mehrere Projekte in Hagenbuch erfolgreich umgesetzt hat, beauftragt. Diese Projekte sind im Budget 2025 vorgesehen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Hagenbuch zuhanden der Gemeindeversammlung vom 19. November 2025, genehmigt,
- die Terminplanung für die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2027 festgelegt,
- die Veranstaltungsbewilligung für folgende Veranstaltung erteilt:
 - Männerturnverein Hagenbuch, Schneebar vom 16. – 17.01.2026

Oberdorfstrasse – Einbahnregelung während der Bauphase

Mit Verfügung vom 29. September 2025 hat der Gemeinderat für das neue Bauprojekt auf der Parzelle des ehemaligen Werkgebäudes eine Einbahnregelung für alle Fahrzeuge auf der Oberdorfstrasse verfügt. Diese gilt ab sofort bis spätestens Ende Juni 2026 und betrifft den Abschnitt ab der Verzweigung Oberdorf-/Schulstrasse (Beginn 30er-Zone) bis zur Einmündung Bruggwisstrasse.

Mit dieser Massnahme soll die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger, insbesondere der Schulkinder auf ihrem täglichen Schulweg, gewährleistet werden. Zugleich erleichtert sie den Lastwagen der Baustelle die Zufahrt zur Baustelle, damit die Arbeiten zügig abgeschlossen werden können.

Die im Plan eingezeichnete Fussgängerumleitung über die Säntisstrasse wird



HELG
Küchen nach Mass

**Küchen, Bäder und
Wohnwelten mit Stil**



Säntisstrasse 1
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 11 48
info@helgkuechen.ch

ENGEL & VÖLKERS



Besuchen Sie
uns online

Laura Domeisen

Ihre lokale Immobilienberaterin mit
fundierter Expertise & starkem Netzwerk!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

« BUURE - SPEZIALITÄTEN »



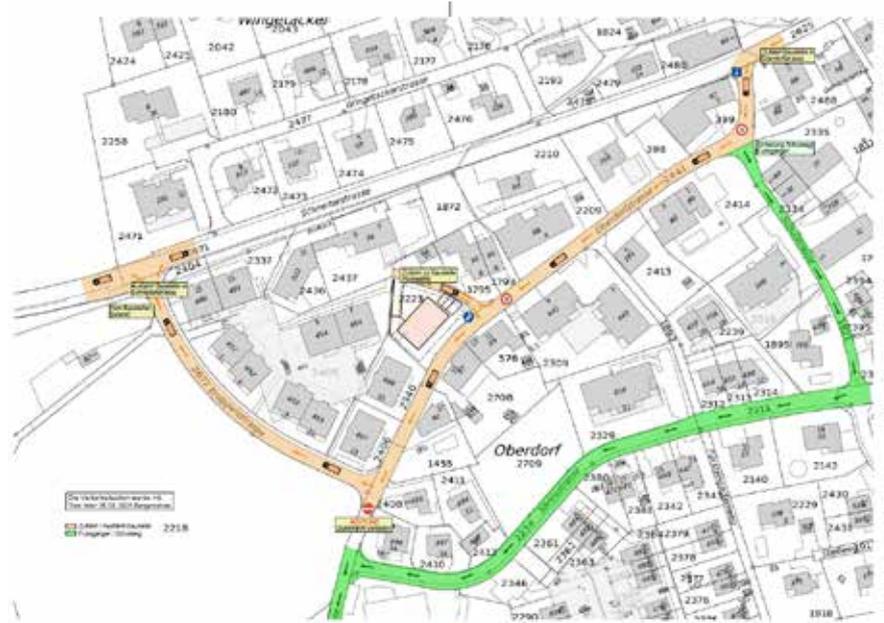
RESTAURANT
Hirschen
BUCH BEI WIESENDANGEN

Bitte beachten Sie die Öffnungs-
zeiten auf unserer Homepage oder
rufen Sie uns an.

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH · 8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13
www.hirschen-wiesendangen.ch

empfohlen, eine Sperrung für den Fussverkehr erfolgt jedoch nicht. Die Regelung dient der Sicherheit aller und unterstützt eine effiziente Umsetzung des Bauprojekts. Der Gemeinderat bittet um Verständnis.

Melanie Thomann, Gemeindeschreiberin



Kulturkommission Hagenbuch

E-Mail info@hagenbuch-zh.ch

Webseite www.hagenbuch-zh.ch



→ **SAVE THE DATE** ←

DORFPLATZTREFF

27. JUNI 2026

Nächstes Dorfplatzfest: 19./20. Juni 2027

Kulturkommission Hagenbuch



Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:








VOLG WEINKELLEREIEN



schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch



hug + steger  **kaminfeger**

Hug + Steger Kaminfeger GmbH
Bühlstrasse 33
8370 Sirnach

Telefon 071 960 01 81
Mobil 079 349 27 52

info@hugsteger-kaminfeger.ch
www.hugsteger-kaminfeger.ch



Der kleine Zmittag wie in der SAC-Hütte.

An der langen Tafel zusammenkommen, gemeinsam essen und plaudern.

Fr. 14.- mit Dessert

Ab 11.30 Uhr
21. Nov. / 12. Dez. /
9. Jan. / 13. Feb. / 13. März
Reservation möglich: 077 425 10 69



Verein *rundum.müli*
Haus zur Untermühle
Mühlegasse 2
8353 Elgg
rundummüli-elgg.ch




BR Productions
Webdesign Printdesign Beratung

BR Productions
Berni Renger



Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Schweiz

Tel. +41 79 364 14 98
info@brproductions.ch
www.brproductions.ch

Aus der Schule geplaudert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Der November hat Einzug gehalten mit nebligen Morgenstunden, raschelndem Laub auf dem Schulhausplatz und der besonderen Ruhe, die diese Jahreszeit mit sich bringt. Die letzten bunten Blätter verabschieden sich von den Bäumen und langsam wird es draussen kühler und dunkler. Doch in unseren Klassenzimmern drinnen bleibt es lebendig wie eh und je: Projekte werden abgeschlossen, neue Ideen entstehen und die Vorfreude auf die Adventszeit beginnt zu wachsen.

Während wir gemeinsam durch den Herbst schreiten, rückt auch die besinnliche Jahreszeit näher.

Ich möchte Sie gerne über diverse Themen aus der Schule informieren:

Schulraumerweiterung

Die Projektarbeiten für die Schulraumerweiterung schreiten stetig voran. Nach der ersten Ausschreibung zur Präqualifikation haben sich mehrere Firmen beworben. Die Baukommission hat fünf Bewerbungen ausgewählt, mit denen wir nun in die zweite Phase starten. In dieser Phase wurden die Rahmenbedingungen definiert und ein Raumprogramm erstellt, das die Anforderungen an die geplanten Räume konkretisiert. Zu den Rahmenbedingungen zählen unter anderem ein hindernisfreier Zugang, Schallschutz, feuerpolizeiliche Vorgaben, Energiestandards sowie der grösstmögliche Erhalt der Spielwiese. Das Raumprogramm beschreibt detailliert, welche Ausstattung ein Klassenzimmer benötigt, welche Materialien für Böden vorgesehen sind und wie die Räume beheizt werden sol-

len. Diese präzisen Vorgaben sind notwendig, um am Ende ein vollständiges Angebot mit verbindlichem Preis zu erhalten. Jede Änderung, welche nachträglich gewünscht wird, hat eine entsprechende Kostensteigerung zur Folge.

Schulbegleithund

Die Primarschulpflege hat dem Konzept eines Schulbegleithundes zugestimmt. Ein solcher Hund durchläuft eine spezielle Ausbildung, bevor er im Klassenzimmer eingesetzt werden darf. Der Einsatz bringt vielfältige positive Effekte mit sich: Er fördert das Sozialklima, stärkt den respektvollen Umgang mit Tieren und unterstützt die emotionale Entwicklung der Kinder. Der ausgewählte Hund – der übrigens keinen Anstellungsvertrag mit der Primarschule Hagenbuch besitzt – wird derzeit von der verantwortlichen Lehrerin ausgebildet und verbringt bereits einzelne Lektionen in der Schule, um sich an das Umfeld zu gewöhnen. Ein aktiver Einsatz im Unterricht erfolgt nur, wenn der Hund keine Anzeichen von Verhaltensauffälligkeiten zeigt. Die Primarschulpflege ist überzeugt, dass sich dieses Konzept bewähren wird.

Nun zu einem ganz anderen Thema – dem Datenschutz. Mit der fortschreitenden Digitalisierung entstehen zahlreiche Daten, die lokal oder in der Cloud gespeichert werden. Das Datenschutzgesetz regelt den Umgang mit diesen Daten – und verpflichtet Gemeinden und Schulen, bis Ende 2026 ihre Datenbearbeitung technisch und organisatorisch so zu gestalten, dass alle Vorschriften eingehalten werden. Diese Vorgabe besteht übrigens nicht erst seit

Kurzem, sondern bereits seit 33 Jahren. Als öffentliche Institution ist es für uns selbstverständlich, mit den Daten der Bürgerinnen und Bürger sorgfältig und verantwortungsvoll umzugehen. Zu den Anforderungen zählen unter anderem ein eigenes Datenschutzkonzept, die Dokumentation aller Zugangsberechtigungen sowie die Einbindung eines unabhängigen Informationsschutzbeauftragten. Dieser überprüft die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und trägt zur kontinuierlichen Verbesserung bei. Für dieses Projekt arbeitet die Primarschule Hagenbuch eng mit der Schulgemeinde Elgg zusammen, um Synergien optimal nutzen zu können. Die Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich kontrollieren regelmässig, ob die gesetzlichen Vorgaben durch die Gemeinden erfüllt werden.

Mit dem November neigt sich das Jahr langsam dem Ende zu, und die Adventszeit steht vor der Tür – eine Zeit, die uns einlädt innezuhalten, gemeinsam zu feiern und das Miteinander zu stärken. Ob beim Basteln von Adventskalendern, beim Singen von Weihnachtsliedern oder beim gemütlichen Zusammensein in der Schule, die kommenden Wochen bieten viele kleine Momente voller Wärme und Vorfreude.

Die Primarschulpflege wünscht allen eine schöne Adventszeit – mit leuchtenden Augen, duftenden Guetsli und ganz viel Freude zusammen mit ihren Familien und Freunden.

Ihr Schulpflegepräsident
Patrick Trachsel



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hagenbuch.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Was uns ausmacht:
Kompetenz.

„Vorsorge ist kein Thema für später – ich helfe Ihnen,
jetzt die richtigen Entscheidungen zu treffen.“

Donato Blasucci,
Berater Vorsorge und Versicherung

beauty & you

Kosmetikerin EFZ

Gesichtsbehandlungen | Haarentfernung
Green Peel | Micro Needling | Augenbrauen
und Wimpern färben | Wimpernlifting

beauty-you.ch
info@beauty-you.ch

nutri & you

Ernährungscoaching UFS

kostenlose Standortbestimmung
12-Wochen Begleitung
individuelles Coaching

nutri-you.ch
info@nutri-you.ch



Barbara Russ | Dorfstrasse 15a | 8523 Hagenbuch ZH | 052 364 10 70 | 078 682 82 70

natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse
direkt ab Hof!

Tel. 052 364 33 37
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am
Montag, Donnerstag
und Freitag von
14.00-17.30 Uhr und
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg

Jubiläums-Event 40 Jahre Frauenturnverein Hagenbuch

Am Dienstag, den 23. September 2025 traf sich der FTV um 18.30 Uhr beim Schulhaus, um eine gemeinsame Kutschfahrt mit anschließendem Abendessen zu unternehmen.

Wir waren 29 Frauen, darunter auch Gründungs- und Ehrenmitglieder.

Leider war das Wetter an diesem Abend herbstlich kühl, es regnete und war Überland auch recht neblig. Dies tat unserer guten Laune aber keinen Abbruch. Alle waren entsprechend gekleidet und ausgerüstet.

In zwei gedeckten Pferdewagen fuhren wir gemütlich nach Buch bei Wiesen-dangen. Währenddessen konnten wir einen feinen Apéro genießen, anstossen und angeregte, lustige Gespräche führen. Die Atmosphäre war sehr fröhlich und locker.

Gegen 19.30 Uhr waren wir vor Ort. Dort erwartete uns im Restaurant Hirschen ein liebevoll gestalteter und geschmückter Saal mit gedeckten Tischen. Das gemeinsame Znacht mit verschiedenen leckeren Sandwiches sorgte für die nötige Stärkung. Im Anschluss gab es als Dessert noch einen feinen Riesen-Nusszopf, welcher verteilt wurde. Jede durfte sich dann einen von Marie-Theres wunderschön gestalteten Jubiläums-Blumentöpfen vom Tisch mitnehmen. Das Gruppenfoto für die Chronik durfte nicht fehlen, bevor wir für die ca. einstündige Rückfahrt nach Hagenbuch in die Wagen stiegen. Gegen 22.30 Uhr hielten die Rösser wieder vor dem Schulhaus.

Es war ein rundum gelungener Abend. Ein ganz herzliches und grosses Dankeschön an die Organisatorinnen, besonders an Bea und Marie-Theres.

Dieser tolle Abend hat einmal mehr gezeigt, wie gut der Zusammenhalt im Verein ist und dass wir nicht nur miteinander turnen, sondern auch feiern und geniessen können.

Ines Werner





MALER ZURLINDEN GmbH

In der Au 11, 8547 Gachnang
Werkstatt: Hauptstrasse 38, 8546 Islikon

malerzurlindengmbh.ch
079 503 70 70

Renovationen | Malerarbeiten Innen und Aussen | Tapezierarbeiten

Der Umwelt verpflichtet. Seit 1964



Kempf Tank-Service AG

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- autorisiert für Baustellentankkontrollen
- Neutankanlagen / Tankbau
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO₂
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und entsorgen von Tank- + Heizanlagen
- Hochwasserschutz für Tankanlagen

**Für individuelle Beratung vor Ort
oder in Notfällen sind wir zur Stelle.**

Kempf Tank-Service AG
Oberschneit
CH-8523 Hagenbuch ZH

Telefon 052 364 15 33
Mobile 079 422 20 07

www.tank-service.ch

Ein genussvolles Vereinswochenende: Berge, Wellness und Gemütlichkeit

Vor ein paar Wochen erlebte unser Männerturnverein ein rundum gelungenes Vereinswochenende. Frühmorgens um halb sieben trafen wir uns in Hagenbuch, wo wir mit selbstgemachten Sandwiches und Getränken begrüsst wurden. Dann ging es mit Bus und Bahn in den Kanton Schwyz. Gegen halb zehn kamen wir an, tranken in Ruhe einen Kaffee und besichtigten die Z'Graggen Destilliererei in Lauerz. Dort lernten wir die Kunst des Brennens kennen und genossen eine Degustation. Zum Mittagessen gingen wir in ein Restaurant mit Blick auf den Lauerzersee.

Am Nachmittag fuhren wir mit der Stoosbahn, der steilsten Standseilbahn der Welt, zu unserem Hotel hinauf. Dort entspannten wir uns im Wellnessbereich, gingen in die Sauna, erkundeten die Umgebung oder machten eine Jassrunde. Am Abend liessen wir den Tag bei einem gemeinsamen Dinner gemütlich ausklingen.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns beim Frühstück und gingen dann entweder zu Fuss oder fuhren mit dem Ses-

sellift hinauf zum Fronalpstock. Oben genossen wir die atemberaubende Aussicht über den Vierwaldstättersee. Am Nachmittag ging's mit der Sesselbahn wieder runter. Wir holten unser Gepäck und fuhren mit der Stoosbahn ins Tal hinab. Schliesslich kamen wir am Sonntagabend gegen sieben Uhr wieder in Hagenbuch an.

Es war ein Wochenende voller Genuss, Natur und Kameradschaft, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Patryk Bassa, MTV Hagenbuch

MTV
HAGENBUCH
seit 1987





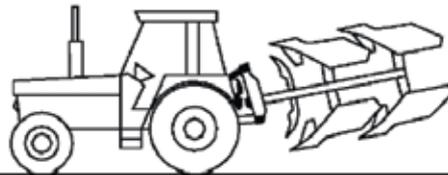
- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

Ch. Rechsteiner

079/304'79'71 • Elggerstr.17 • 8418 Schlatt
schreiner-montagen@gmx.ch

Vertretungen:

Deutz
 Same
 Pöttinger
 Rapid
 Husqvarna
 (uvm.)



STAUB AG

- Traktoren
- Landmaschinen
- Rasenmäher
- Motorsägen
- Baumaschinen

www.staub-hagenbuch.ch
info@staub-hagenbuch.ch

Dorfstr. 14 | 8523 Hagenbuch | Tel. 052 364 27 64



**Zufriedene Kunden:
 Ihr Ziel ist unser Ziel.**

Marcel Wolfensberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 T 052 305 24 56, marcel.wolfensberger@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
 Andreas Götz
mobiliar.ch/winterthur

die Mobiliar

1900007

NEU in Hagenbuch

Bücher Schrank beim Gschänklädli
 an der Dorfstrasse.



Riegenreise am 20. September 2025

Morgens um 8.05 Uhr ging für ca. 50 Sportverein Kinder ein spannender Tag los. Unsere erste Station in Hegi erreichten wir mit dem Zug. Dort genossen wir auf einem schönen Spielplatz die Znünpause. Weiter ging es zu Fuss am Schloss Hegi vorbei zu unserem Hauptziel, dem Technorama in Winterthur.

Nach einer Regelninstruktion von einer netten Mitarbeiterin, durften sich alle bis zur Mittagszeit das Technorama selbständig erkunden. So wurde experimentiert und viel Neues erlernt. Die Mittagszeit verbrachten wir entweder im Freien oder in der Cafeteria, bevor alle noch einmal das Technorama in Gruppen durchstreifen konnten.

Um 17.00 Uhr machten wir uns gemeinsam wieder mit den ÖV auf den Heimweg. Da es in Frauenfeld bis zur Weiterfahrt eine längere Pause gab, wurde die Zeit auf einem weiteren Spielplatz genutzt. Glücklicherweise kamen wir alle wieder in Hagenbuch an.

Mia und Lucy Schönenberger,
Sarina Angehrn



Seniorenturnen in Hagenbuch



Willkommen sind

Der Herbst ist da, der Winter steht vor der Tür. Die Tage werden immer kürzer. Genau die richtige Zeit wo etwas mehr für die Gesundheit und das Wohlbefinden gemacht werden kann.

Wo: **Im alten Gemeindehaus an der Dorfstrasse**
Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen findet keine Turnstunde statt.

Wann: **Jeden Donnerstagmorgen**

Zeit: **9 bis 10 Uhr**
Anschliessend gemütlicher Hock im Rest. Sonnenhof in Hagenbuch (fakultativ).

Kosten: **Fr. 7.00/Std.**
Wird jeweils vor der Stunde eingezogen.

Schnuppern ist jederzeit erlaubt!

Im goldenen Lebensabschnitt spielt körperliche Aktivität eine entscheidende Rolle, nicht nur für die Gesundheit, sondern auch für das allgemeine Wohlbefinden. Durch gezieltes Training in ungezwungener Atmosphäre werden das Gleichgewicht und die Koordination verbessert, das Herz-Kreislaufsystem gestärkt und die Muskeln gekräftigt. Auch Spiele und Gedächtnistraining gehören dazu. Das Turnen und das anschliessend gemütliche Beisammensein schaffen eine soziale Gemeinschaft.

Wir sind 4 Leiterinnen die sich abwechseln. Dadurch entsteht ein vielfältiges Turnprogramm.

Weitere Auskünfte geben gerne

Regula Albert

Tel. 076 532 71 57

Marie-Theres Schwarz

Tel. 079 416 90 43

Wir freuen uns auf Dich!

Hagenbucher Kinotage vom 18./19. Oktober 2025

Die Kulturkommission Hagenbuch organisierte zum dritten Mal in Folge die Kinotage im „Kinosaal“ Fürstengarten. Im Vorfeld sahen sich die Mitgliederinnen und Mitglieder der Kommission diverse Trailer an und diskutierten, welche Filme wohl beim Publikum gut ankommen würden. Mit einer Umfrage konnten die Besucherinnen und Besucher bereits die Wünsche und Anregungen für nächstes Jahr anbringen.

Auch dieses Jahr verwandelten die Mitgliederinnen und Mitglieder der Kulturkommission und fleissigen Helfer die Turnhalle Fürstengarten mit modernster Technik in ein Kino. Bereits beim Betreten des Schulhauses strömte einem der Duft des für einen Kinobesuch obligatorischen Popcorns entgegen.

Pünktlich zum Filmstart fanden sich am Samstagabend die Filmfans ein. Beinahe alle wussten bereits, dass sie Hausschuhe oder Hallenturnschuhe mitbringen müssen. Mehrere Besucherinnen und Besucher nahmen die eigenen bequemen Sitzgelegenheiten mit.

Als erster Film stand die Komödie „Und dann kam Dad“ auf dem Programm. Dies ist ein US-amerikanischer Kinofilm aus dem Jahr 2023. Hauptfigur der Komödie ist der eigensinnige italienische Einwanderer Salvo, ein erfolgreicher Friseur in Chicago. In der Pause verkaufte das engagierte Team der Kulturkommission Hagenbuch Getränke, Hot Dogs, Popcorn und natürlich auch Glace. Als zweiter Film vom Samstag folgte der Actionfilm „Thunderbolts“, ein Marvel-Film von 2025 über ein Antihelden-Team, das auf eine gefährliche Mission geschickt wird, nachdem es in eine tödliche Falle geraten ist. Neue Besucherinnen und Besucher, die wahrscheinlich vom kuscheligen gemütlichen Sofa von zu Hause kamen, gesellten sich zu denen, die gleich sitzen blieben und sich beide Filme anschauten. Am Sonntagnachmittag kamen auch die Kinder auf ihre Kosten mit dem Film „Ella und der schwarze Jaguar“. Die junge Ella wächst inmitten des Amazonas auf und freundet sich dort mit einem schwarzen Jaguarbaby an. Jahre später, zurück in Europa, erfährt sie, dass ihre geliebte Tierfreundin in Gefahr ist und macht sich mutig auf die Reise zurück in den Dschungel, um sie zu retten. Ein Film voller wunderschöner Naturaufnahmen, Spannung und Emotionen, der Kinder begeisterte und Erwachsene berührt hat. Zur Freude der Kulturkommission wurde das Kino gut besucht, und im

Saal herrschte eine ausgelassene gute Stimmung. Die nächsten Kinotage fin-

den am 24./25. Oktober 2026 statt.

Text und Bilder: Claudia Meile



**Baue und wohne
mit Holz**

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Blatter

Bauunternehmung

Gemeinsam entsteht Neues.

Hoch- und Tiefbau

Umbauten

Kundenarbeiten

Aussenwärmedämmungen

Bohr- und Fräsarbeiten

Mettlenstrasse 8 · Oberohringen · 8472 Seuzach · Tel. 052 320 07 20 · info@blatter-bau.ch · www.blatter-bau.ch

**Individuelle Unterstützung und Pflege
bei Ihnen zuhause**



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?



**Rufen Sie in Ihrem Spitexzentrum an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich!**

Elgg: 052 368 61 00

Elsau: 052 363 11 80

Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex.eulachtal.ch

Ein Betrieb der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal



**Service + Verkauf
aller Marken**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach

8503 Frauenfeld

Telefon 052/720 62 59 Fax 052/720 62 61

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.

Adventsfenster 2025

Auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder an prachtvollen Adventsfenstern erfreuen.
Schauen Sie sich die Kunstwerke an und machen Sie einen spontanen Besuch.
Die Fenster sind täglich zwischen 17.00 und 21.30 Uhr beleuchtet.
Bitte das Datum des Adventsfensters auf dem Fenster nicht vergessen!

Bis zum Jahresende sind die Fenster zu bewundern!

Tag	Name	Strasse	Offene Türe	Zeit
Mo, 1.	Ruth und Christoph Flatz	Wingetackerstrasse 9	Nein	
Di, 2.	Yvonne und Ernst Bühler	Unterdorfstrasse 3	Ja	Ab 18.00
Mi, 3.	Jacqueline Schatzl Bachmann	Aadorferstrasse 5a	Nein	
Do, 4.	Silvia Meyer	Aadorferstrasse 5a	Nein	
Fr, 5.	Marcel Spaltenstein	Oberschneit 50	Nein	
Sa, 6.	Andrea Frei	Säntisstrasse 21	Nein	
So, 7.	Andrea Spielmann - Hundesalon Pico-Bello	Unterdorfstrasse 2	Nein	
Mo, 8.	Familie Reichmuth	Mittelschneit 12	Nein	
Di, 9.	Tagesstruktur	Schulhaus Fürstengarten	Ja	17.00-18.30
Mi, 10.	Yamagishi Hofladen	Tifydenweg 3	Ja	17.00-20.00
Do, 11.	Beatrice Albert	Unterdorfstrasse 4	Ja	Ab 18.00
Fr, 12.	Familie Stadler	Winkel 17	Nein	
Sa, 13.	Familie Horber-Schüpfer	Kappel 7	Ja	17.00-19.00
So, 14.	Familie Knechtle	Gassackerstrasse 4	Ja	17.00-19.00
Mo, 15.	Marcel Spaltenstein	Beim Sonnenhof	Nein	
Di, 16.	Familie Spörri	Säntistrasse 32	Nein	
Mi, 17.	Gschänklädeli	Dorfplatz 4	Nein	
Do, 18.				
Fr, 19.	Familie Kappeler	Oberschneit 54	Ja	Ab 19.00
Sa, 20.	Familie Ehrensperger	Steinackerstrasse 9	Nein	
So, 21.	Lilian und Markus Baltensperger	Dorfstrasse 2	Ja	17.30-21.00
Mo, 22.	Familie Flatz	Bühlackerstrasse 5	Nein	
Di, 23.				
Mi, 24.	Barbara Hofer	Winkel 23	Nein	

ME/CFS – Eine Krankheit, die den Menschen verschwinden lässt.

Wenn der Virusinfekt chronisch wird.

Stellen Sie sich vor, Sie ertragen die Welt da draussen nicht mehr, weil Ihr autonomes Nervensystem komplett verrückt spielt. Alles ist zu hell, zu laut – nicht mehr greifbar, weil Sie sich fühlen, als seien Sie losgelöst. Losgelöst vom Schutz Ihres Körpers, der Sie durch diese Welt trägt. Ihr Körper befindet sich permanent im Fluchtmodus, Ihre Antennen sind so fein eingestellt, dass sogar die Anwesenheit einer anderen Person schon zur Belastung werden kann. Alles um Sie herum scheint sich ständig zu bewegen und in Ihrem Körper herrscht Krieg. Ein Krieg gegen Ihre Zellen, Ihre Nerven, Ihr Gehirn, Ihre Muskulatur, Ihre Sinnesorgane... Ein Krieg auf allen Ebenen.

Und es gibt kein Mittel, wie Sie ihm entkommen können.

Einfach aus dem Leben gerissen, als hätte eine Bombe eingeschlagen und Sie in Ihren Grundmauern erschüttert. Das Schlimme daran: Es hört nicht auf. Das Chaos beginnt sich nicht neu zu ordnen. Und wenn doch, dann viel zu langsam, dass Sie sich wieder entspannen könnten.

Sie können keinen klaren Gedanken fassen. Und wenn doch, dann nur für kurze Zeit, um danach noch erschöpfter zu sein. Das Sprechen und auch das Zuhören strengen Sie zu sehr an. Ihr Stresslevel ist zu hoch und Ihre Batterien so leer, dass Sie nicht mehr in der Lage sind, sie aufzuladen. Jede noch so kleine Anstrengung entleert sie noch mehr. Manchmal erst ein bis drei Tage später als „Crash“ ersichtlich und spürbar (dies wird als PEM bezeichnet – siehe Box). Grippe-symptome, Muskelprobleme und daraus resultierende Ängste sind nicht nur an der Tagesordnung – sie belasten auch Ihre schlaflosen Nächte. Total erschöpft und doch finden Sie keinen erholsamen Schlaf.

Wir sind uns gar nicht bewusst, wie wunderbar uns ein funktionierendes autonomes Nervensystem in der Balance hält.

Alles, was Ihr Leben so lebenswert gemacht hat, ist jetzt einfach ZU VIEL.

Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als sich zu verkriechen und auszuharren. Und je länger es dauert, desto mehr verschwinden Sie von der Bildfläche, desto kleiner wird Ihr Bewegungsraum, desto dunkler wird es in Ihrem Zimmer und desto mehr versuchen Sie Geräusche

von aussen auszublenden. Ihr Freundeskreis schrumpft und wenn Sie Glück haben, sind da ein Partner, eine Partnerin, Eltern oder Kinder, die sich um Sie kümmern.

Wird für Ihre privaten Betreuungspersonen das alles zu viel, gibt es keine Einrichtungen, die Sie Ihren Bedürfnissen gerecht stationär aufnehmen können, um Sie in dieser dunklen Zeit zu begleiten.

Sie verschwinden aus dem Arbeitsleben, aus der Gesellschaft – werden vergessen.

Und doch sind Sie noch da!

Sie möchten LEBEN!

In der Medizin sind sie noch nicht so weit, um zu wissen, wie sie mit solchen Menschen wie Ihnen umgehen sollen. Sie haben keine Mittel, um diese schwere neuroimmunologische Multi-systemerkrankung zu behandeln. Obwohl sie seit 1969 bekannt ist, wurde nicht geforscht. Das heisst, es werden keine medikamentösen Therapien verschrieben, weil für diese Krankheit Studien fehlen. Oft werden Physio- und Ergotherapie verordnet – doch sobald diese bei ME/CFS auf Aktivierung oder Training basiert, ist sie kontraindiziert und kann zu schweren Verschlechterungen führen. Es fehlt an allen Ecken und Enden an Verständnis für diese Krankheit. Das heisst, es ist auch schwierig Fachkräfte zu finden, die sich damit auskennen.

Kämpfen und für sich eintreten, wo eigentlich die Kraft fehlt.

Der Weg, den die Medizin kennt, ist für Sie zu belastend, zu hell, zu laut und nicht darauf ausgerichtet, auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Für Sie ist der Gang zum Arzt nicht mehr möglich, denn der „Crash“, der darauffolgt, schmeisst Sie wieder für Tage, ja Wo-

chen zurück. Wenn Sie Glück haben, finden Sie noch einen Arzt, der zu Ihnen nach Hause kommt.

Was Ihnen bleibt ist das Hoffen auf ein Medikament, ein Mittel, eine Therapie, die irgendwann einmal anschlagen wird. Doch das Ausprobieren ist ein Kraftakt, den Sie irgendwann nicht mehr zu bewältigen vermögen.

Wenn Sie sich dies vorstellen, wie fühlen Sie sich dabei?

Hilflos? Machtlos? Überfordert? Unverstanden? Allein gelassen? Hoffungslos?

So fühlen wir uns tagtäglich. Seit drei Jahren.

Ich könnte ein Buch darüberschreiben, welchen Horror wir bereits auf medizinischer Seite erleben mussten.

Wenn die eigene Tochter mit 30 Jahren mittlerweile nur noch im Bett liegen kann, kein Tageslicht mehr erträgt, auf alle Geräusche überreagiert, der Gang zur Toilette noch das Einzige ist, wofür sie aus dem Bett kommt, sie die endlosen Stunden an sich vorbeiziehen lassen muss, ohne Musik, ohne ein Buch, ohne Gespräche oder Besuch – weil es schlichtweg zu überfordernd ist und in den nächsten „Crash“ führen kann – ja, dann zerreisst es einem als Eltern fast das Herz. Und nicht nur das! Auch wir kommen immer mehr an unsere Grenzen. Auch wir fühlen uns alleine gelassen. Auch wir haben keine Ahnung, wie es weitergehen soll.

Es fehlen Studien, Forschung und die Erkenntnis, dass diese Menschen schwer krank sind. Vielen Ärzten müssen sie immer noch selbst erklären, was ME / CFS eigentlich ist (Definition in der Box).

Es ist nicht einfach nur in ihrem Kopf.

Man kann sie nicht einfach in die psy-



Gefangen...

chische Schublade stecken. Es braucht Aufklärung, es braucht Hilfe.

Ich wünsche mir aus tiefstem Herzen die Anerkennung dieser Krankheit und dass die erkrankten Menschen ernst genommen werden. Ein wichtiger Schritt in die Richtung, um eine Lösung zu finden.

Aus diesen Zeilen spricht die Ohnmacht einer liebenden Mutter. Ich bin voller Mitgefühl für alle, die auf irgendeine Art davon betroffen sind oder auf andere Weise schwere Zeiten durchlaufen.

Text: Sascha Renger
Bildquelle: pixabay

ME/CFS ist eine neuroimmunologische Erkrankung, die in jedem Alter auftreten kann. Betroffene können in unterschiedlichen Graden von der Erkrankung betroffen sein. In einigen Fällen können Betroffene das Haus nicht mehr verlassen oder sind bettlägerig.

ME/CFS bedeutet ausgeschrieben: Myalgische Enzephalomyelitis und Chronisches Fatigue Syndrom. Es handelt sich hierbei jedoch um ein komplexes Krankheitsbild. Dieses ist nicht zu verwechseln mit Fatigue als Begleitsymptom. ME/CFS kann plötzlich oder schleichend beginnen. 75 Prozent der Betroffenen erkranken nach einem fieberhaften Infekt. Am häufigsten tritt ME/CFS in der Jugend oder im mittleren Alter auf. Dabei sind Frauen 3-mal häufiger von ME/CFS betroffen als Männer.

Quelle: <https://www.enableme.ch/de/behinderungen/me-cfs-mehr-als-nur-erschopfung-9599>

PEM = Post-Exertionelle Malaise, das Leitsymptom der Myalgischen Enzephalomyelitis/Chronischen Fatigue-Syndrom (ME/CFS), bei der sich Symptome nach geringster Anstrengung – körperlich, geistig oder emotional – verschlimmern, was oft zu einem „Crash“ führt.

Quelle: Google



Adventskonzert mit den Voice5 zum 1. Advent

**Am Samstag, 29. November 2025, um 19.30 Uhr im Saal des alten
Gemeindehauses Hagenbuch (Dorfplatz 1)**

singt das Quintett **Voice5**

stimmungsvolle Lieder zum Advent aus dem europäischen Sprachraum.

Petra Kropf	Sopran
Renate Baschek	Mezzosopran
Dorothea Jäger	Alt
Peter Resch	Tenor
Peter Aisslinger	Bass

Eintritt frei (Kollekte)

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen eine gemütliche Adventszeit willkommen zu heissen.

Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank ist eine von Ihnen.



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

Christbaumverkauf ab Hof

Nordmann-, Weiss- und Rottannen aus Kappel

Verkauf in Kappel:

ab Samstag, 13. Dezember 2025

täglich von 9.30 - 17.30 Uhr



Sonntagsverkauf am 14. + 21. Dezember 2025

von 10.00 - 16.00 Uhr

24. Dezember 2025 von 9.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Hof Kappel 7

Familie Schüpfer, Kappel 7, 8523 Hagenbuch

Gemeinsam Wege finden fürs Älterwerden

Wer im Alter vor neuen Fragen steht – ob es ums Wohnen, die Gesundheit oder finanzielle Themen geht – findet seit Herbst 2025 Unterstützung ganz in der Nähe. Die neue Fachstelle „Alter Eulachtal“ berät ältere Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen aus den Gemeinden Elgg, Elsau, Hagenbuch und Schlatt. Leiterin Kathy Zahnd begleitet Menschen individuell und zeigt auf, welche Möglichkeiten das Leben im Alter bietet.

Kathy Zahnd, die Fachstelle „Alter Eulachtal“ ist neu – was genau bieten Sie an?

Die Fachstelle ist eine unabhängige Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Sie können sich an mich wenden, wenn Sie Fragen rund ums Älterwerden haben – sei es zu Wohnformen, finanziellen Fragen, Hilfsmitteln, Mobilität, Ernährung, Gesundheit oder sozialer Teilhabe. Viele Menschen möchten möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben. Ich zeige auf, welche Unterstützungsangebote es in unserer Region gibt, damit das gelingt.

Das heisst, Sie helfen dabei, Lösungen zu finden, bevor es schwierig wird?

Genau. Oft kommen Menschen erst, wenn eine Krise da ist – etwa nach einem Spitalaufenthalt oder wenn Angehörige merken, dass die Situation zuhause belastend wird. Dabei lohnt es sich, frühzeitig das Gespräch zu suchen. Gemeinsam können wir überlegen, welche Unterstützung Sinn macht, bevor

es zu Überforderung kommt. Das kann ganz Unterschiedliches sein: von der Organisation eines Mahlzeitendienstes über einen Fahrdienst bis hin zur Abklärung, ob eine betreute Wohnform eine Option wäre.

Sie sprechen von Bedarfsabklärung – was ist das genau?

Das betrifft Menschen, die Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV beziehen. Seit Anfang 2025 haben sie Anspruch auf zusätzliche Leistungen, etwa für soziale Teilhabe, Transport oder Betreuung zuhause. Ich führe mit den Betroffenen eine standardisierte Bedarfsabklärung durch. Dabei schauen wir uns gemeinsam an, in welchen Bereichen Unterstützung nötig ist – beispielsweise beim Einkaufen, bei der Ernährung oder bei der sozialen Integration. Ziel ist, dass Menschen mit EL länger zuhause leben können, ohne zu vereinsamen oder überfordert zu sein.

Und was ist mit Personen, die keine Ergänzungsleistungen beziehen?

Auch sie können sich sehr gerne an mich wenden. Ich berate alle älteren Menschen aus den vier Gemeinden – unabhängig von Einkommen, Versicherung oder persönlicher Situation. Wer Fragen hat, unsicher ist oder einfach wissen möchte, welche Möglichkeiten es im Alter gibt, darf sich gerne melden. Bei Bedarf vermittele ich weiter, etwa an die Spitex Eulachtal, die Pro Senectute oder andere Fachstellen. Mir ist wichtig, dass niemand das Gefühl hat, beim Suchen nach einer passenden Lösung allein zu sein.

Wie läuft eine Beratung konkret ab?

Viele melden sich telefonisch oder per E-Mail, manche über ihre Angehörigen. Ich vereinbare dann ein Gespräch – am liebsten bei den Menschen zu Hause, wo sie sich wohlfühlen. In Ausnahmefällen kommen sie auch zu mir nach Elgg ins Pflegezentrum Eulachtal. Wir sprechen über ihre Situation, ihre Wünsche und was sie brauchen, um gut zurechtzukommen. Dann schauen wir gemeinsam, welche Unterstützung möglich ist. Manchmal reicht ein Gespräch, manchmal begleite ich länger.

Was kostet mich das?

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Sie arbeiten im Auftrag der Gemeinden.

Wie ist die Fachstelle organisiert?

Die Gemeinden Elgg, Elsau, Hagenbuch und Schlatt ZH haben die Fachstelle gemeinsam geschaffen und Pflege Eulachtal mit der Umsetzung beauftragt. Ich bin bei Pflege Eulachtal angestellt, arbeite aber unabhängig – also nicht im Auftrag eines Heims oder einer Institution, sondern wirklich im Dienst der Bevölkerung. Die Gemeinde Wiesendangen hat bereits eine eigene Anlaufstelle für Altersfragen und gehört deshalb nicht zum Verbund.

Ihr beruflicher Hintergrund ist sehr breit – Pflege und Sozialarbeit.

Hilft das in Ihrer neuen Rolle?

Sehr sogar. Ich habe ursprünglich als Pflegefachfrau gearbeitet, viele Jahre in der Langzeitpflege, später als Sozial-

Gut beraten ins Alter

Fragen zum Leben im Alter? Wir von der Fachstelle Alter beraten Sie persönlich, kostenlos und vertraulich.

Vordergasse 3, 8353 Elgg
Tel.: 052 368 51 01

fachstelle-alter@eulachtal.ch
alter.eulachtal.ch

Beratung zu Fragen rund ums Älterwerden für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Elgg, Elsau, Hagenbuch und Schlatt ZH



arbeiterin bei der Winterhilfe Zürich. In der Fachstelle kann ich beide Welten verbinden: das Verständnis für gesundheitliche Themen und das Wissen um soziale und finanzielle Fragen. Diese Kombination hilft, Menschen ganzheitlich zu begleiten – mit Blick auf ihr Wohlbefinden, ihre Ressourcen und ihre Möglichkeiten.

Sie haben die Stelle im September aufgebaut. Wie läuft es nach den ersten Monaten?

Ich habe schon viele Kontakte geknüpft – mit Gemeinden, Spitex, Heimen, aber

auch mit Beratungsstellen wie Pro Senectute. Erste Anfragen kamen schnell, teils direkt von Familien, teils über Fachpersonen. Es zeigt sich, dass der Bedarf da ist. Viele Angehörige sind erleichtert, wenn sie jemanden haben, der mit ihnen hinschaut und Wege aufzeigt. Ich wünsche mir, dass sich die Fachstelle als vertraute Anlaufstelle etabliert – ein Ort, an dem Fragen willkommen sind und gute Lösungen wachsen dürfen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?
Dass sich möglichst viele Menschen

trauen, sich frühzeitig zu melden – bevor kleine Fragen zu grossen Sorgen werden. Man kann nur gewinnen: Die Beratung ist kostenlos, unverbindlich und auf Ihre persönliche Situation abgestimmt. Und natürlich wünsche ich mir, dass aus der neuen Fachstelle ein lebendiger Ort des Austauschs wächst – ein Garten, in dem viele Lösungen blühen dürfen.

Text: Daniela Schwegler

Bild: Dominik Reichen

Spitex Eulachtal unterstützt pflegende Angehörige

Viele Menschen pflegen ihre Liebsten zu Hause – mit Hingabe, Zeit und oft auf eigene Kosten. Ein Bundesgerichtsentscheid ermöglicht inzwischen, dass pflegende Angehörige für ihre wertvolle Arbeit entschädigt werden können. Doch der Weg durch das System ist nicht immer einfach. Die Spitex Eulachtal zeigt, wie es fair, sicher und professionell funktioniert – im Dienst der Menschen, nicht des Profits.

Susanne Berchtold, Leiterin der Spitex Eulachtal, kennt die Pflegewelt seit vielen Jahren. Sie freut sich, dass pflegende Angehörige endlich die Anerkennung erhalten, die sie verdienen – sieht aber auch Risiken durch neue, teils undurchsichtige Strukturen und den raschen Marktzuwachs privater Anbieter. Viele Gemeinden stehen vor finanziellen Herausforderungen, und nicht überall ist klar geregelt, wer welche Leistungen erbringt. Wir haben mit ihr darüber gesprochen, warum sich die Spitex Eulachtal in diesem Bereich engagiert und wie sie Angehörige professionell und menschlich begleitet.

Susanne Berchtold, immer mehr Angehörige lassen sich für die Pflege ihrer Liebsten anstellen. Was steckt hinter dieser Entwicklung?

Ein Entscheid des Bundesgerichts von 2019 hat den Weg dafür geebnet. Seither dürfen pflegende Angehörige für Grundpflegeleistungen wie Körperpflege, Ankleiden oder Unterstützung beim Essen entschädigt werden. Das ist grundsätzlich eine gute Sache – doch

es hat auch einen Boom ausgelöst. Viele private Firmen sind in dieses Geschäft eingestiegen, teils mit fragwürdigen Absichten.

Was ist daran problematisch?

Viele dieser Firmen arbeiten gewinnorientiert. Sie bezahlen den pflegenden Angehörigen maximal 40 Franken pro Stunde, verrechnen der Krankenkasse aber über 50 Franken und kassieren zusätzlich von der Gemeinde rund 30 Franken Restfinanzierung. Das ergibt riesige Margen. Gemeinden berichten von explodierenden Kosten, und die Gesundheitskommission des Kantons Zürich warnt bereits vor Fehlanreizen und mangelnder Qualität.

Wie kam es dazu, dass sich die Spitex Eulachtal nun auch in der Angehörigenpflege engagiert?

Viele Gemeinden stehen unter Druck, die Kosten steigen, und das System zeigt seine Tücken. Private Anbieter verdienen mit, Gemeinden ächzen unter den finanziellen Folgen. Mehrere Gemeinden haben uns deshalb direkt angefragt, ob wir diese Aufgabe übernehmen könnten. Die Idee, Angehörige für ihre Pflegearbeit zu entschädigen, ist absolut sinnvoll, aber die Umsetzung muss stimmen. Wenn es jemand macht, dann bitte über eine Organisation, die auf Qualität, Ausbildung und Begleitung setzt. Wir sind keine gewinnorientierte Firma, sondern eine Non-Profit-Spitex. Bei uns steht das Wohl der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen im Mittelpunkt. Uns war schnell klar, wenn wir dieses Modell anbieten, dann mit



klaren Strukturen und professioneller Begleitung.

Wie läuft das konkret ab?

Die Angehörigen werden über unsere Partnerorganisation Ancura angestellt, die alle HR-Prozesse abwickelt – vom Vertrag bis zur Lohnzahlung. Wir von der Spitex Eulachtal übernehmen die fachliche Begleitung. Eine Pflegefachperson macht die Abklärung und kommt mindestens einmal pro Woche vorbei und steht bei Fragen beratend zur Seite. Innerhalb eines Jahres absolvieren die Angehörigen den Pflegehelferkurs beim Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) – teils online, teils mit praktischen Einheiten. Das ist praxisnah und von den Krankenkassen anerkannt.

Also keine Konkurrenz zu den Profis der Spitex?

Im Gegenteil. Wir ergänzen uns. Pflegende Angehörige bringen oft jahrelange Erfahrung und Wissen mit – das ist unbezahlbar. Wir sorgen dafür, dass diese Arbeit qualitativ stimmt, die Angehörigen geschult sind und nicht überfordert werden. Das ist ein Balanceakt zwischen Herz und Fachwissen.

Und wie sieht es finanziell aus?

Pflegende Angehörige erhalten für ihre Arbeit einen fairen Lohn – im Kanton Zürich liegt dieser in der Regel zwischen 35 und 40 Franken pro Stunde. Die Abrechnung läuft wie bei der regulären Spitex. Die Krankenkasse übernimmt den Tarif für Grundpflege, die Gemeinde beteiligt sich an den Restkosten. Für Sie als Angehörige bedeutet das, Sie kön-

nen Ihre Pflegearbeit auf sichere und korrekte Weise entschädigen lassen, ohne sich um administrative Details kümmern zu müssen. Wir sorgen dafür, dass alles transparent, nachvollziehbar und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben abläuft. So bleibt der Fokus dort, wo er hingehört – bei der Pflege und beim Menschen.

Welche Vorteile habe ich als pflegende Angehörige, wenn ich das über die Spitex Eulachtal mache?

Sie stehen mit Ihrer Aufgabe nicht allein da. Gemeinsam mit der Spitex Eulachtal erhalten Sie fachliche Begleitung, persönliche Unterstützung und Zugang zu Weiterbildungen, damit Sie Ihre Pflegearbeit sicher und kompetent ausüben können. Sie sind sozial abgesichert und Teil eines professionellen Netzwerks, das Sie stärkt und entlastet. Wir begleiten Sie Schritt für Schritt – von der Einführung bis zur täglichen Praxis. Kurz gesagt: Wir kümmern uns um die Rahmenbedingungen, damit sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren können – auf Ihre Liebsten.

Gibt es Grenzen für die vergütete Pflege?

Ja, Angehörige dürfen nur Grundpflegeleistungen gegen Entgelt durchführen – also Tätigkeiten im Bereich Körperpflege, Ankleiden, Essen oder Mobilität. Nicht bezahlt werden etwa Einkäufe, Kochen oder Arztbesuche. Für viele Angehörige ist das anfangs schwierig zu verstehen, weil sich Pflege und Betreuung im Alltag oft vermischen. Wir erklären das sorgfältig, damit klar ist, was entschädigt wird und was nicht.

Klingt alles sehr durchdacht. Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen?

Die Arbeit mit Angehörigen ist emotional anspruchsvoll. Man muss viel Fingerspitzengefühl haben, wenn man zwischen familiären Bindungen und professionellen Standards vermittelt. Wir begleiten das eng und mit Respekt für beide Seiten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?



„Sie pflegen – wir begleiten Sie dabei“

Sie pflegen einen nahestehenden Menschen zu Hause?

Die Spitex Eulachtal zeigt Ihnen, wie Sie Ihre wertvolle Arbeit fair entlohnen lassen können – sicher, fachlich begleitet und mit Herz.

„Sehr gerne beraten wir Sie persönlich, zeigen Ihnen die nächsten Schritte auf und begleiten Sie auf dem Weg zu einer fairen und sicheren Lösung“, sagt Susanne Berchtold.

Spitex Eulachtal – Ihre Partnerin für Angehörigenpflege

Obermühle 20 | 8353 Elgg

Telefon: 052 368 61 00

spitex@eulachtal.ch

spitex.eulachtal.ch

Yamagishi Hagenbuch

Hof



Café
Laden

Samstags 10 - 16 Uhr

Café im Grünen zum Verweilen



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

■ Prävention und
Gesundheitsförderung

Rindsgulasch mit Sauerkraut

👤 2 Personen ⌚ Aktiv: 40 Minuten, Gesamt: 90 Minuten



Markus Ryffel

ist Laufpionier. Er gewann internationale Medaillen, darunter Silber an den Olympischen Spielen in Los Angeles 1984 im 5000-Meter-Lauf. Markus Ryffel bietet mit seiner Firma Markus Ryffel's AG Lauf-Coachings, Events und Reisen an.



Markus
Ryffel's
Frühlings-
rezept

Tipp

Markus Ryffel sagt:

«Bei Ausdauersport wie Schwimmen, Velofahren oder Jogging bilden sich im Gehirn Glückshormone. Die körperliche Aktivität steigert also das Wohlbefinden. Wichtig ist, dass man sich regelmässig bewegt – idealerweise drei- bis viermal pro Woche 30 bis 45 Minuten.» Weitere Tipps und Angebote: markusryffels.ch

Das braucht's

- 250 g Rindsschulterspitz* in Würfel geschnitten
 - 1 Zwiebel fein geschnitten
 - ¼ EL Tomatenpüree
 - ¼ EL Paprikapulver
 - ½ dl trockener Weisswein
 - ¼ TL Kümmel, gut zermahlen
 - 1 Zweig Majoran
 - 2 ½ dl Bouillon
 - 1 EL HOLL-Rapsöl
 - 250 g Sauerkraut
 - 1 dl Sauerrahm
 - 500 gr. Kartoffeln
- Pfeffer aus der Mühle, Salz, Cayennepfeffer, Fleischwürzmischung

So geht's

1. Das Fleisch mit Salz, Pfeffer und der Fleischgewürzmischung würzen. In einem Bratopf das HOLL-Rapsöl erhitzen und das gewürzte Fleisch zusammen mit den Zwiebeln anbraten.
2. Tomatenpüree dazugeben, mit Paprikapulver bestäuben, mit Wein ablöschen. Kümmel, Majoran und Bouillon zufügen, 30–40 Minuten in den auf 140 °C vorgeheizten Ofen stellen.
3. Majoranzweig entfernen, Sauerkraut dazugeben und zugedeckt weitere 40 Minuten im Ofen garen. Das Gulasch ruhen lassen, mit Sauerrahm verfeinern und mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer und Fleischwürzmischung abschmecken. Als Beilage passen Salzkartoffeln.

*Achten Sie beim Kauf des Fleisches auf die Herkunft und Produktionsbedingungen. Empfehlenswert ist Fleisch aus biologischer Landwirtschaft und Weidehaltung.

Wandergruppe Hagenbuch

Wanderung Dezember

Dienstag, 9. Dez. 2025

Von Elgg durchs Schneitertal nach Hagenbuch

Nach einer kurzen Busfahrt nach Elgg lassen wir uns den Kaffee mit Gipfeli im Restaurant Obertor schmecken. Wie üblich zum Jahresabschluss, wird die heutige Wanderung relativ kurz sein. Durch Quartiergassen kommen wir zum Bahnhof Elgg und überqueren die Geleise über die Brücke nach Neueltg. Gleich danach biegen wir links ab und folgen dem Wanderweg hinter der Grossbaustelle Entenschnabel. Wir überqueren die Schneiterstrasse und verlassen unterhalb der Mülihalde den markierten Wanderweg. Der Schneitbach begleitet uns bis wir vor Oberschneit die Bertschikerstrasse erreichen. Nachdem wir die Aussenwacht Oberschneit durchquert haben, folgen wir wieder den Wanderwegweisern und erreichen nach dem Tobelacker, Taa und Chrüzbüel unser Dorf Hagenbuch. Im Restaurant Sonnenhof geniessen wir das Mittagessen. Nach einem kurzen Jahresrückblick unternehmen wir, je nach Wetter Lust und Laune, eine kurze Verdauungswanderung rund um die Schlossburg. Damit beschliessen wir das Wanderjahr 2025.

Restaurant Obertor, Elgg 536 m (1) – Bhf Elgg 509 m – Büchlerhof 508 m – Unterschneit 519 m – Oberschneit 530 m – Taa 571 m – Restaurant Sonnenhof, Hagenbuch 533 m (2) 2 Std.

Treffpunkt: **09.10 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf, Richtung Elgg**
 Mittagessen: 12.00 – 14.00 Uhr Restaurant Sonnenhof Hagenbuch
 Rückkehr: 14.00 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **Mi, 03.12.2025**

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Egger 052 364 26 58 fameggl@bluewin.ch

Wanderung Januar

Donnerstag, 22. Jan. 2026

Asperhof

Der Busfahrplan nach Niederneunforn sieht einen Zwischenhalt von einer Dreiviertelstunde in Frauenfeld vor. Das gibt uns die Gelegenheit, den beliebten Kaffeehalt im Kafi Sali zu planen. Gleich nach der Ankunft in Niederneunforn marschieren wir zur Thur hinunter. Wir überqueren den Fluss auf der Altikerbrücke und folgen dem Wanderweg auf dem Vorlanddamm. Bei der unteren Au überqueren wir den Kanal und erreichen nach etwa einer Stunde bereits unser Mittagsziel, die Schürlibeiz beim Asperhof. Am Nachmittag geht es weiter dem Flussufer entlang bis wir beim Guggenbühl die Abkürzung durch den kleinen Ort Dätwil wählen. Ein kurzes Stück folgen wir wieder dem Lauf der Thur. Nachdem wir die Eisenbahn- und Autobahnbrücken unterquert haben, kommt schon das heutige Tagesziel Andelfingen in Sicht. Ein kurzer Anstieg zum Bahnhof steht uns noch bevor, dann besteigen wir den Zug und Bus Richtung Winterthur und weiter bis Hagenbuch.

Bhf. Frauenfeld – Kafi Sali, Frauenfeld – Bushaltestelle, Niederneunforn Dorf (1) 453 m – Altikonerbrücke 378 m – Unter Au 374 m – Schürlibeiz, Asperhof 376 m (2) 1 Std. – Thurhof 370 m – Dätwil 375 m – Thurbrücke Andelfingen 363 m – Bhf. Andelfingen 399 m (3) Total 2 ¼ Std.

Treffpunkt: **08.30 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf Richtung Frauenfeld**
 Mittagessen: 11.15-13.15 Uhr Schürlibeiz Asperhof
 Rückkehr: 16.10 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **So, 18.01.2026**

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Egger 052 364 26 58 fameggl@bluewin.ch

Emporenkonzert



Sonntag, 30. November, 16.30 Uhr, Ref. Kirche Elgg

...herab, herab, vom Himmel lauf...

Rudolf Meyer, Orgel

Kirchenlied "O Heiland, reiss die Himmel auf"; August Gottfried Ritters dramatische 3. Sonate von 1878; zwei barocke Werke widmen sich "Nun komm', der (Heiden) Menschen Heiland"; der Bachsche Kantatensatz und die erzählende Choralfantasie von Nicolaus Bruhns; Max Regers Vision "Benedictus"; Jehan Alains Aria; BACHS E-Dur-Toccata. Seien Sie herzlich willkommen zu diesem Hörerlebnis!

Sing-Gottesdienst Schlatt



Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Schlatt

Der Ad-hoc-Chor aus dem Eulachtal unter der Leitung von Anja Muth und musikalischer Begleitung von Marianne Yersin am Klavier bringt am 3. Advent weihnachtliche Stimmung in die Kirche Schlatt.

Immer wieder sonntags... Treff für Alleinstehende



Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Elgg, Saal

Jahresschluss

Jahresschluss im Kirchgemeindehaus: Fondue-Essen mit adventlichen Texten und Liedern.

Es freut sich Pfr. Stefan Gruden und Team

Ökum. Adventsfeier



Dienstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr, Kath. Kirche Elgg

Adventliche Besinnung gestaltet von Frauen aus der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde.

Besinnliche Feier mit anschliessendem Zusammensein bei Weihnachtstee und Gebäck

Familien-Weihnachten im Eulachtal



Samstag, 13. Dezember, 17.00 Uhr, Ref. Kirche Elgg

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Elsau

Sonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Schlatt

In allen drei Ortskirchen finden Gottesdienste mit Familien-Weihnachtsfeiern statt. Die Kinder haben viel geübt und freuen sich auf ihren vorweihnachtlichen Einsatz. Zum Feiern in der Kirche und zum Verweilen nach den Gottesdiensten mit Speis und Trank sind Sie herzlich eingeladen!

Friedenslicht



Pfrn. Johanna Breidenbach und Pfr. Andreas Bertram-Weiss

Dienstag, 23. Dezember, Ref. Kirche Elgg und Kirche Schlatt

In Elgg können Sie das Friedenslicht am 23. Dezember zwischen 18.00 und 20.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses abholen. Dazu werden Tee und Gebäck serviert. Das Friedenslicht wird in Schlatt im Gottesdienst ab 21. Dezember bzw. im Pfarrhaus zum Abholen bereitgestellt. Bringen Sie eine Kerze oder eine Laterne mit, damit Sie das Licht sicher nach Hause tragen können.

Festtags-Gottesdienste im Eulachtal



Mittwoch, 24. Dezember, 22.00Uhr, Ref. Kirche Elgg

Christnacht-Feier mit Pfr. Stefan Gruden; Mada Oppliger-Bernhard, Orgel; Claude Rippas, Trompete

Donnerstag, 25. Dezember, 09.30 Uhr, Ref. Kirche Elgg

Weihnachts-Gottesdienst mit Pfr. Stefan Gruden; Marianne Yersin, Orgel; Ökum. Kirchenchor Elgg; Hannah Lindner, Leitung; Abendmahl

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Schlatt

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Bertram-Weiss; Daria Krutaja, Orgel und Klavier; Ljuba Sumilina, Geige; Abendmahl

Donnerstag, 25. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Elsau

Weihnachts-Gottesdienst mit Pfrn. Sonja Zryd; Magda Oppliger-Bernhard, Orgel; Abendmahl

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Kath. Kirche Elgg

Ökum. Silvester-Gottesdienst mit Pfrn. Johanna Breidenbach; Gdl. Jürgen Kaesler; Zarja Peters, Orgel; Apéro

Donnerstag, 01. Januar 2025, 17.00 Uhr, Kirche Elsau

Gottesdienst zum Jahresanfang mit Pfrn. Sonja Zryd, Marlene Andersson, Harfe; Apéro

Konzert Folklore Orchester



Sonntag, 11. Januar, 16.30 Uhr, Ref. Kirche Elgg

«Hiesigs und Frömds» – Lüpfiger Folk aus aller Welt

Das Folklore Orchestra Winterthur lädt ein zu musikalischen Entdeckungsreisen rund um den Globus – mit Klezmer, Tango, Schottisch, Polka, Walzer und vielem mehr. Sie präsentieren traditionelle

Stücke neu interpretiert. Ein garantiert mitreissendes Hörvergnügen.

Dirigent Urs Bösiger

Gottesdienst Wort&Musik



Sonntag, 19. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Schlatt

Solveig Süss-Olsson, Querflöte; Johanna Bär, Harfe
Pfr. Andreas Bertram-Weiss, Wegworte
Umtrunk um die Feuerschale

Publikationen**Gratulationen**

Bissegger Hans-Rudolf
Geb. 1. Dezember 1941

Palou-Lopez Maria
Geb. 1. Dezember 1932

Niedermann Max
Geb. 5. Dezember 1927

Russenberger Heinz
Geb. 19. Dezember 1944

Bretscher Fritz
Geb. 21. Dezember 1937

Wüthrich Hans
Geb. 26. Dezember 1944

Miguel Agustin
Geb. 29. Dezember 1943

Bissegger-Weber Eva
Geb. 3. Januar 1944

Geburt

Malina Rupar
Tochter von Lisa und Tomislav Rupar
Geboren am 8. Oktober 2025

**Wir gratulieren von Herzen und
wünschen alles Gute.**

Leserbrief**Früchte zum Verrotten – muss das sein?**

Jedes Jahr im Herbst zeigt sich ein trauriges Bild: Unter unzähligen Apfel-, Birnen- oder Nussbäumen liegen grosse Mengen herrlicher Früchte, die niemand erntet. Stattdessen verrotten sie oder werden von Autos überfahren – und das, obwohl viele Menschen gerne zugreifen würden.

Leider ist es verboten, selbst heruntergefallenes Obst aufzusammeln, da es sich meist um Privatbesitz handelt. Verständlich – Eigentum muss respektiert werden. Aber ist es nicht auch höchste Zeit, über unsere Verantwortung gegenüber der Natur und der Lebensmittelverschwendung nachzudenken?

In Zeiten von Klimawandel, Ressourcenknappheit und steigenden Lebensmittelpreisen ist es ein Unding, dass wertvolle Lebensmittel einfach liegen gelassen werden. Deshalb mein Appell an alle Grundstücksbesitzer, Bauernhöfe und Kleingärtner: Bitte überlegen Sie, ob Sie Ihre ungenutzten Früchte nicht zur freien Entnahme freigeben möchten. Ein einfaches Schild wie „Fallobst darf gesammelt werden“ kann schon viel bewirken.

So könnten Obstliebhaber, Familien oder Menschen mit kleinem Budget davon profitieren – und gleichzeitig würde die Natur entlastet. Denn jedes Kilo Obst, das nicht verkommt, sondern verwertet wird, ist ein Gewinn für alle.

Lassen Sie uns gemeinsam verantwortungsbewusster mit unseren Ressourcen umgehen – der Umwelt und kommenden Generationen zuliebe.

Ines Werner



Schneebar 2026

Hüttengaudi an der Après-Ski-Party

Wo: Turnhalle Fürstengarten in Hagenbuch



Freitag, 16. und Samstag, 17. Januar

ab 19.00 Uhr

Fondueplausch
(Reservation bei Patrick Villiger unter 079 103 16 38)

Après-Ski Party – Auf die Bänke!
Party Sound mit Schlager, Oldies und Volkstümlich

Live-Musik am Freitag mit Reto Eigenmann
Live-Musik am Samstag mit Arie - „Der Holländer mit der Quetsche“

Besonderes:
Schneebar im Aussenbereich, Coole Skihütten, separate Flämmli-Bar
(mit Isa's bestem Williams)

SHUTTLEBUS!

Eintritt frei!

www.sportfreunde-hagenbuch.ch



Veranstaltungskalender

Titel	Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Organisator	Ort	Lokalität
Fondue-Abend Frauenverein	28.11.25	19:00	23:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Adventskonzert	29.11.25	19:00	21:00	Peter Resch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Adventsnachmittag der Pro Senectute	02.12.25	13:30	17:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Samichlaus	06.12.25	16:00	18:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Jagdhütte Hämet-schloo
Mütter- und Väterberatung	08.12.25	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Wanderung von Elgg durchs Schneitertal nach Hagenbuch	09.12.25	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	
FTV Hagenbuch, Schlussturnen	09.12.25	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
MTV Hagenbuch, Jahresschlusshöck	12.12.25	19:00	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
FTV Hagenbuch, Jubiläumsschlussessen	16.12.25	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Hagenbuch
Mütter- und Väterberatung	22.12.25	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Frauenzorg Frauenverein	07.01.26	09:00	11:30	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Grünabfuhr	08.01.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Schneebar - Après Ski Party	16.01.26	19:00	23:59	OK Schneebar	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Schneebar - Après Ski Party	17.01.26	19:00	23:59	OK Schneebar	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Wanderung Asperhof	09.12.25	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	
FTV Hagenbuch, Generalversammlung	24.02.26	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Hagenbuch
Puppentheater	07.03.26	14:00	15:30	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Papier- und Kartonsammlung	07.03.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Frauenverein, 79. Generalversammlung	13.03.26	18:30	23:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
Häckseldienst	16.03.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	19.03.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
MTV Hagenbuch - Generalversammlung	20.03.26	19:30	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
Aufführung Theatergäng	27.03.26	19:00	23:00	Theatergäng Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Aufführung Theatergäng	28.03.26	13:00	15:00	Theatergäng Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Aufführung Theatergäng	28.03.26	19:00	23:00	Theatergäng Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Grünabfuhr	16.04.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Bring- und Holtag	25.04.26	09:00	11:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Werkhof, Gerlikerstrasse 1
Häckseldienst	04.05.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	07.05.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Jugendsporttag	09.05.26	06:00	19:00	Sportverein Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Gemeindeversammlung Jahresrechnung	20.05.26	20:00	22:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Grünabfuhr	21.05.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	04.06.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.
www.hagenbuch-zh.ch



Vereine der Gemeinde Hagenbuch

Verein	Präsident/-in	Telefon
Antennengenossenschaft Hagenbuch	Mario Bretscher Sonnenweg 1 8523 Hagenbuch	052 364 24 29 mb@1ag.ch
Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Bea Albert Unterdorfstrasse 4 8523 Hagenbuch	079 258 07 65 052 375 22 42 bea.albert@gmx.ch
Frauenverein Hagenbuch	Ruth Flatz Wingetackerstrasse 9 8523 Hagenbuch	079 665 01 24 052 364 25 43 ruth.flatz@bluewin.ch
Männerturnverein Hagenbuch	Patryk Bassa Wiesenstrasse 54 8552 Felben	079 450 40 59 patrykbassa@gmx.ch
Obstbauverein	Ulrich Gander Sammelsgrüt 13 8543 Bertschikon	052 364 14 37
Reservationen Schützenhaus	Bettina Meier Tolhusen 14 8352 Elsau	078 903 25 17
Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Thomas Gander Aadorferstrasse 4 8353 Elgg	076 465 52 17 thomas_gander@hotmail.com
Sportverein Hagenbuch	Sabine Schönenberger Bruggwisstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 12 58 sabi-pius@bluewin.ch
SP Elgg-Hagenbuch	Barbara Fehr-Hadorn, Co-Präsidium Äussere Hintergasse 3A 8353 Elgg	052 364 21 17 bfehr@sp-elgg.ch
	Horst Steinmann, Co-Präsidium Schulstrasse 17 8523 Hagenbuch	052 364 02 84 hsteinmann@sp-elgg.ch
SVP Hagenbuch	Thomas Müller Schulstrasse 10 8523 Hagenbuch	079 618 03 95 thomas.mueller1@mobiliar.ch
Theatergäng	Ruedi Michel Bewangen 11 8543 Bertschikon	079 232 99 59 michel.bewangen@bluewin.ch
Velo-Moto-Club	Bernhard Peter Schneiterstrasse 1 8523 Hagenbuch	052 364 32 74 beno.peter@bluewin.ch
Wandergruppe Hagenbuch	Samuel Egler Wingetackerstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 26 58 famegler@bluewin.ch

**Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
Montag, 5. Januar 2026
Beiträge können laufend eingereicht werden
Erscheinungsdatum: Woche 5**